# Auf Diebestour mit Kindern: Haft auf Bewährung

von Andreas Milk

Sie werde es nie wieder tun, versicherte Anastasia T. (35, Name geändert) aus Bergkamen dem Kamener Strafrichter. Aber der hatte Zweifel. Denn die Frau stand nicht das erste Mal wegen Ladendiebstahls vor Gericht. In ihrem Vorstrafenregister gibt es zehn Einträge. Anastasia T. ist schon von Amtsgerichten in ganz NRW verurteilt worden – von Köln über Dortmund bis Bielefeld.

Diesmal ging es um zwei Taten – und die gab Anastasia T. auch unumwunden zu: „Ich bereue es zutiefst.“ Am Abend des 17. Juli 2025 hatte die Bürgergeldbezieherin – verheiratet, Mutter – bei Lidl an der Bergkamener Jahnstraße Lebensmittel für 84 Euro im Kinderwagen an der Kasse vorbei gemogelt. Sie wurde erwischt. Ende Januar 2026 dann griff sie bei Rossmann im Hammer Hauptbahnhof zu: Drogerieartikel für 126 Euro, versteckt im Schultornister eines Sohnes.

„Unschön“ sei es, dass sie quasi ihren Nachwuchs in ihr kriminelles Tun mit reingezogen habe, fand der Richter. Sein Urteil: acht Monate Haft wegen gewerbsmäßigen Diebstahls, ausgesetzt zur Bewährung. Anastasia T. muss 60 Stunden gemeinnützige Arbeit ableisten. Ein Bewährungshelfer soll auf sie aufpassen.